

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

9.4.1894





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 9. April 1894.

5. Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.

# Der Waffenschmied.

Romische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt . . . . .	Herr Heller.
Marie, seine Tochter . . . . .	Fräulein Königstätter.
Graf von Liebenau, Ritter . . . . .	Herr Cords.
Georg, sein Knappe . . . . .	Herr Rosenberg.
Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . .	Herr Rebe.
Irmentraut, Stadinger's Base . . . . .	*)
Brenner, Gastwirth und Stadinger's Schwager . . . . .	Herr Ludwig.
Ein Gefelle . . . . .	Herr Bösch.

Schmiedegesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Knappen. Ritterfrauen.  
Pagen. Herolde. Reisige. Volk.

\*) Irmentraut: Frau Schäfer-Kruse, vom Herzogl. Hoftheater in Braunschweig, als Gast.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Mottl.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Ermäßigte Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 3 Mk. — Pz.	Balkon-Logen	I. Abth. 2 Mk. 50 Pz.	Logen III. Rang	I. Abth. 1 Mk. 30 Pz.
	II. " 2 Mk. 50 Pz.		II. " 2 Mk. — Pz.		II. " 1 Mk. — Pz.
Fremdenloge II. Rang	I. " 2 Mk. — Pz.	Parterre-Logen	I. " 1 Mk. 80 Pz.	Balkon-Stehplatz	. . . 1 Mk. 50 Pz.
	II. " 1 Mk. 80 Pz.		II. " 1 Mk. 50 Pz.	Parterre-Stehplatz	. . . 1 Mk. — Pz.
Parterre-Fremdenloge	I. " 2 Mk. — Pz.	Sperrsitze	I. " 2 Mk. — Pz.	III. Rang Seite	. . . — Mk. 60 Pz.
	II. " 1 Mk. 80 Pz.		II. " 1 Mk. 50 Pz.	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 40 Pz.
Logen I. Rang	I. " 2 Mk. 50 Pz.	Logen II. Rang	I. " 1 Mk. 50 Pz.	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 30 Pz.
	II. " 2 Mk. — Pz.		II. " 1 Mk. 30 Pz.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen** wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 10. April, II. Quartal, 51. Abonnements-Vorstellung.

**Zwoogen.** Romantisches Schauspiel in fünf Akten von William Shakespeare, mit freier Benützung der Herzberg'schen Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Heinrich Bulthaupt.  
Musik von Albert Dietrich.